

A photograph of a row of bare trees along a path at sunset. The sun is low on the horizon, casting a warm orange glow. The trees are dark against the bright sky. The path is paved and leads into the distance. The overall scene is peaceful and serene.

# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Bibersfeld  
mit Raibach, Starkholzbach,  
Wielandsweiler und den Höfen

Winter 2024

# INHALT

|  |    |
|--|----|
| Editorial  | 3  |
| Adventsimpulse für Groß und Klein                              | 5  |
| Jahreslosung 2025 mit Meditation und Andacht                   | 6  |
| Aus dem Kirchengemeinderat / Vorbereitung Basar                | 10 |
| Orangenaktion 2024   | 13 |
| Fusion der Kirchenbezirke Schwäbisch Hall und Gaildorf         | 14 |
| Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten Dezember bis Februar | 15 |
| „Einfach spitze, dass du da bist...“ Kirche für Kinder         | 18 |
| Kinderbibeltage mit Legos (mit Anmeldung)                      | 19 |
| Jungschar in Action  | 20 |
| Posaunenchor on Tour   | 21 |
| Herzensangelegenheiten – Gewinnerbilder                        | 25 |
| Termine und Veranstaltungen                                    | 26 |
| Die Seiten für Kids  | 28 |
| Aktuelles von MUT  | 30 |
| Die Gruppen und Kreise in unserer Kirchengemeinde              | 31 |
| Einladung zum Adventsbasar mit Weihnachtsflohmarkt             | 32 |

## IMRESSUM UND KONTAKT

Pfarramt: N.N. Tel. 0791 51766 /Email: pfarramt.bibersfeld@elkw.de

Das Büro ist mit der Pfarramtssekretärin Ute Fritz freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet  
Kirchenpfleger Ludwig Hörmann erreichen Sie unter 0791 56042

Bankverbindung: Evang. Kirchenpflege Bibersfeld

Volksbank Schwäbisch Hall eG IBAN: DE40 6229 0110 0370 353005 / BIC: GENODES1SHA

V.i.S.d.P.: Armin Stutz, 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats (verantwortlich i.S.d.P.)

Gestaltung: Gertraud Stutz; S. 19+32: Lisa Stutz

Fotos: Marita Riedelsheimer S. 11, Erika Schnaible, S. 12, Pos.Chor S. 21-24, Walter Stutz S. 15 + 24,  
Lotz S. 16, Philipp Stutz S. 18, Archiv

Abdruckrechte S. 7 Dorothee Krämer, S.6, 7+8: ejw-service gmbh

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

*Wenn Sie diesen QR-Code mit dem Handy einscannen,  
kommen Sie auf die Homepage unserer Kirchengemeinde  
[www.bibersfeld-evangelisch.de/Aktuelles](http://www.bibersfeld-evangelisch.de/Aktuelles)*



## *Liebe Leserinnen und Leser,*

*in diesen nasskalten Novembertagen sehnen wir uns nach Wärme, Licht, einer heimatlichen Umgebung, einem heißen Tee und vielleicht einfach auch mal nach Ruhe und Abstand von all dem, was uns in diesen Wochen so sehr beschäftigt und umtreibt und vielen auch Angst macht. Es gibt so viel Unruhe und Umbruch in dieser Welt, weit weg und manchmal auch ganz nahe. Vieles macht so ratlos und hilflos. Vor kurzem sagte jemand „Ich sehe mir keine Nachrichten mehr an, sie ziehen mich zu sehr nach unten“. Ob das auf Dauer eine Lösung ist? Wie gehen wir als Christen mit diesem ganzen Durcheinander um? Wir sprechen davon, dass wir eine Hoffnung haben und wir können beten und sagen, was uns Not und Angst macht. Jesus hat gesagt hat: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken“ oder „Alle eure Sorge werft auf mich, denn ich Sorge für euch“!*

*Wir stehen unmittelbar vor der Advents- und Weihnachtszeit. Für uns Christen eine Zeit, in der wir uns auch einmal ganz bewusst mit der Frage auseinandersetzen könnten, was Weihnachten für uns persönlich bedeutet und wie wir darauf zugehen möchten? Vielleicht gelingt es uns auch, uns beim Anzünden der Kerzen an das „Licht der Welt“ zu erinnern. Das ist die Hoffnung und Perspektive für unser Leben und für unsere Welt!*

*Ob es uns in diesem Jahr gelingen wird, immer wieder einen Raum zu schaffen, um Jesus zu begegnen? Eine Möglichkeit sind unsere Gottesdienste am Sonntagmorgen. Sie bieten eine besondere „Auszeit“ ...*



*Vielleicht ist Ihnen/euch dieser Hut und Stock auch schon mal aufgefallen. Er hat einen eigenen Platz in der Margarethenkirche gefunden.*

*Wir als Kirchengemeinde freuen uns, wenn auch Sie/ihr einen Platz finden/findet - ob im Gottesdienst oder bei anderen Angeboten. Räume der Begegnung mit Gott und Menschen um mich herum.*

*Gemeinsam als Gemeinde unterwegs sein, Zeit miteinander zu verbringen, sich auszutauschen – all das tut uns Menschen gut. Probieren wir es immer wieder aus*

*und gehen wir aufeinander zu. Das wirkt auch der Einsamkeit entgegen, die immer mehr Raum einnimmt, wie die Medien berichten.*

*Auch wenn wir immer noch auf eine Neubesetzung unserer Pfarrstelle warten, sind wir dankbar für alles gute Miteinander und die vielen Ehrenamtlichen, die dafür sorgen, dass unsere Gemeinde lebt – oft ist es ein Kraftakt.*

*Auf der Rückseite finden Sie die Einladung zum Adventsbasar, immer auch ein besonderer Abend, der gelingen kann, weil sich Gemeindemitglieder in beeindruckender Weise engagieren. Schön, wenn Sie an diesem Abend auch dabei sind und wir uns begegnen!*

*Im neuen Jahr begleitet uns die Jahreslosung aus dem 1. Thessalonicher 5,21: „Prüft alles und das Gute behaltet“ – mehr dazu in dieser Heft.*

*Darüber hinaus sind Informationen und Berichte aus unserer Kirchengemeinde sowie die Einladung zu den vielfältigen Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen zu entdecken.*

*Noch ein kleiner Blick voraus: Im nächsten Gemeindebrief wollen wir u.a. das Thema KI (Künstliche Intelligenz) aufnehmen. Hat das auch was mit Kirche und Gemeinde zu tun? Stefan Hartelt, der mit seiner Familie seit geraumer Zeit zu unserer Gemeinde gehört, wird uns darüber aufklären und informieren. Wir dürfen heute schon gespannt sein auf seine Ausführungen und den Austausch darüber.*

*Wir grüßen Sie, auch von den Mitgliedern des Kirchengemeinderats, zu dem Michael Hörrmann, Jenny Immel, Dagmar Mugler, Marita Riedelsheimer, Thomas Rüger, Armin Stutz und Ludwig Hörrmann gehören, sehr herzlich und wünschen Ihnen und euch eine gute und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und auf diesem Weg auch schon ein gutes und von Gott begleitetes neues Jahr,*

*Ihr Redaktionskreis*



## Ökumenische Adventsimpulse in Wort, Bild und Podcast

Auch in diesem Jahr bieten die vier evangelischen und katholischen Kirchen in Baden-Württemberg Adventsimpulse im Internet an.

Diese werden ab dem 1. Dezember immer dienstags, donnerstags und zum Sonntag versendet. Der Weg durch die Zeit der Erwartung hin zum Fest der Liebe führt dieses Jahr nicht direkt an der Weihnachtsgeschichte entlang. Die Redaktion hat eine Reihe von Bibel-Texten ausgesucht, die sich alle mit der Weihnachtsbotschaft verbinden lassen.

**Die kostenlosen Impulse, die vom 1. Dezember bis zum Vorabend des Dreikönigstags (5. Januar 2025) versendet werden, können ab sofort unter [www.advent-online.de](http://www.advent-online.de) abonniert werden.**

Zusätzlich zum Versand werden die Impulse auch auf dem gleichnamigen Internetauftritt und als Podcast auf verschiedenen Podcast-Portalen (Spotify, Apple, Amazon Music etc.) angeboten.

Unter [www.instagram.com/advent\\_online](https://www.instagram.com/advent_online) und auf <https://www.facebook.com/AdventOnline> gibt es einen Bildimpuls und eine Zusammenfassung des jeweiligen Beitrages, der auch auf [www.advent-online.de](http://www.advent-online.de) gelesen werden kann.

Ein echter Türöffner:

Der **Familien-Adventskalender 2024**.

Er enthält Rezepte für die gesamte Familie, tolle Basteltipps und die spannende Geschichte der Heiligen 3 Könige von Kindern erzählt:

Vom 1. bis 24. 12. gibt es wieder den beliebten Familien-Adventskalender. Auf [www.dein-familienadventskalender.de](http://www.dein-familienadventskalender.de) laden die kleinen Filmsequenzen zum Mitmachen und Entdecken ein. Der Familien-Adventskalender 2024 ist ein Angebot des Evangelischen Medienhauses in Stuttgart für Kinder im Grundschulalter.



*Prüft alles und behaltet das Gute!*

*Unzählige Eindrücke strömen Tag für Tag auf mich ein:*

*Meinungen, Wahrheiten, Nachrichten.*

*Wie soll ich entscheiden, was wahr ist und was falsch?*

*Was gibt mir Halt und Orientierung,*

*damit ich das Gute behalte und lasse, was zerstört?*

*Du, Gott, hast mir mein Leben anvertraut.*

*Du schenkst mir Freiraum,*

*dieses Leben zu gestalten:*

*Ich darf prüfen, entscheiden, handeln.*

*Das ist meine Würde und Verantwortung zugleich.*

*Unzählige Eindrücke strömen Tag für Tag auf mich ein.*

*Wie gut, dass ich damit nicht allein bin.*

*Was mir Halt gibt,*

*ist nicht mein vermeintlich so scharfer Verstand.*

*Was mich hält, bist Du.*

*Du hilfst mir zu entdecken, was gut ist und zum Leben dient.*

*Denn dein Blick reicht weit über meinen Horizont hinaus.*

*Du öffnest mir einen Raum der Freiheit,*

*in dem ich leben und scheitern und neu anfangen kann.*

*Ich will mutig das Leben wagen,*

*weil du da bist – in jedem einzelnen Moment.*

FREIRAUM

*Cornelius Kuttler, Leiter des Evang. Jugendwerks Württemberg*



Jahreslosung für das Jahr 2025

## „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Es ist erst die zweite Stadt, die er auf europäischem Boden besucht und wieder gibt es Ärger. Nachdem der Apostel Paulus auf seiner zweiten Missionsreise schon in Philippi im Gefängnis gelandet war, erwartet ihn im Jahr 50 n.Chr. in der griechischen Hafenstadt Thessalonich die nächste Überraschung.

Auch in Thessalonich löst das, was Paulus von Jesus erzählt, heftige Reaktionen aus (Apg. 17). Ja, doch, manche beginnen an Jesus zu glauben. Andere aber rotten sich zusammen und wollen Paulus und seinen Mitarbeitern an den Kragen. Die gerade zum Glauben gekommenen Christen von Thessalonich drängen Paulus daraufhin besorgt zur Flucht. Er entkommt in einer Nacht-und-Nebel-Aktion.

Aber wohin Paulus auch weiterzieht, die junge Gemeinde von Thessalonich geht ihm nicht aus dem Kopf. Er will wissen, wie es den Menschen dort geht. Seine Mitarbeiter reisen hin und her. Sie halten ihn auf dem Laufenden. Und so erfährt Paulus, dass die Christen in Thessalonich nach seiner Flucht eine schwere Zeit durchleben. Sie werden von ihren Gegnern in die Enge getrieben. Eine Verfolgungswelle folgt der anderen. Der frische Glaube der Christen in Thessalonich wird auf eine harte Probe gestellt. Und das nicht nur von außen. Auch intern kommen Fragen auf, die immer drängender werden. Jetzt rächt sich, dass Paulus nicht genug Zeit gehabt hatte, ihnen die Grundlagen einer Christus-Nachfolge ausführlich zu erklären. Die Jesus-Leute in Thessalonich haben Fragen über Fragen. Wie lebt man als Christ? Was ist hilfreich, was nicht? Was ist vom Heiligen Geist und was führt in eine Sackgasse?

Die Antwort von Paulus ist kurz und prägnant: **Prüft alles und behaltet das Gute.**

Das wirkt... schlüssig. Aber wie geht das: „Alles prüfen“? Wie macht man das bei all den Stimmen, die tagtäglich auf uns eindringen? Was davon ist „das Gute“, was nicht. Und wie soll man das Gute behalten – festhalten?

„Gut...“ sagt Jesus einmal zu einem jungen Mann, „Gut ist niemand, außer dem einen: Gott.“ (Mk 10, 18). Wollen wir also rausbekommen, was „gut“ ist mit Blick auf den Glauben, auf unser Leben, und auf das, was der Gemeinschaft von Christen dient, dann ist das alles entscheidende Prüfkriterium: Ob es von Gott kommt. Ob etwas in seinem Sinn ist. Ob es ihm entspricht. Seiner Art zu denken, seinem Wollen, seinem Handeln. Und genau das bekommen wir am ehesten heraus, wenn wir uns ansehen, wie Jesus war, wie er gelebt hat und was er gesagt hat.



Denn Jesus war kein anderer, als der menschengewordene Gott selbst. Es gibt keinen Menschen, keinen Ort auf dieser Welt, kein philosophisches System oder sonst etwas, an dem wir deutlicher ablesen könnten, wie Gott ist, als allein bei Jesus.

So schreibt Paulus also sinngemäß den Thessalonichern: „Prüft alles, was ich oder andere euch sagen darauf, ob es „jesus-gemäß“ ist.



Denn daran entscheidet sich, ob es gut oder nicht gut ist. Ob es sich lohnt daran fest zu halten oder nicht. Und wenn ihr miteinander – die ihr ja von Gott zu einer Gemeinschaft zusammengefügt und erfreulich unterschiedlich begabt worden seid – zu der Überzeugung kommt: Dies oder jenes ist gut, weil es der Art und Weise und der Liebe unseres Gottes entspricht, dann ... haltet daran fest!

Fragt sich nur ... können wir das überhaupt: Festhalten? Am Guten festhalten? Schaffen wir das? Haben wir die Kraft dazu? Überfordert uns das nicht in einem so komplizierten Leben, wie dem unseren?

Eindrücklich steht mir eine Filmszene vor Augen, in der ein Mensch an einem Berghang ins Rutschen gekommen war. Er begann zu stürzen und konnte sich im letzten Augenblick noch an einem Felsvorsprung festhalten. Da hing er nun mit seinem ganzen Gewicht an seinen beiden Händen, die sich krampfhaft in den Felsen krallten. Unter ihm der Abgrund. Und jedem war klar: Das hält er nicht lange durch. Selbst als ihm jemand eine Hand entgegenhielt... er hatte nicht mehr die Kraft, die rettende Hand zu fassen. Die Situation schien hoffnungslos. Aber da packte ihn sein Retter am Handgelenk und zog ihn nach oben.

Unser Herr sieht, wenn uns die Kraft nicht reicht, ihm zu vertrauen oder an dem festhalten, was gut ist. Doch gerade dann, wenn's eng wird, hält er mir nicht nur die Hand hin. Dan hält er mich – mit seiner Kraft – und die reicht, um mich auf sicheren Grund zu ziehen.

Es hat gereicht. Für Paulus und für die jungen Christen in Thessalonich. Und es reicht für uns – für dich und für mich. Darum: Lass uns miteinander alles prüfen und am Guten festhalten. Und sollte uns dabei die eigene Kraft verlassen - keine Sorge. Er hält uns – bei sich. Denn „Gott, der euch beruft, ist treu: Er wird das alles tun.“ (Vers 24)

*Dieter Braun, Fachlicher Leiter des Evang. Jugendwerks Württemberg*

# Aus dem Kirchengemeinderat

Anders als erhofft, hat sich bisher kein Pfarrer und keine Pfarrerin auf unsere Stellenanzeige beworben. Es ist daher absehbar, dass die Kürzung unserer Pfarrstelle auf 50% schon Anfang 2025 in Kraft tritt.

Wir haben in den letzten Wochen an einer neuen Stellenausschreibung gearbeitet, damit diese so bald wie möglich veröffentlicht werden kann. Wir hoffen auf den neuen Bewerberkreis derjenigen, die in Teilzeit arbeiten.

Vielleicht trägt auch die Gewissheit, dass nach dem Pfarrplanprozess vorerst keine weiteren Veränderungen bevorstehen dazu bei, dass sich Pfarrpersonen wieder vermehrt auf offene Stellen bewerben. Hoffen und beten Sie mit uns, dass wir bald wieder eine/n Bibersfelder Pfarrer oder Pfarrerin haben.

Unser Gemeindehaus steht nun seit fast 30 Jahren. Das wollen wir am 19. Oktober 2025 feiern! Merken Sie sich diesen Termin also schon einmal vor! Damit uns das rege genutzte Gebäude hoffentlich noch lange erhalten bleibt, nehmen wir nach und nach nötige Renovierungsarbeiten in

Angriff. Als nächstes müssen die Fenster auf der Vorderfront und im Eingangsbereich abgeschliffen und neu gestrichen werden. Dazu sind Spenden, z.B. im Rahmen eines „Bibersfelder Beitrags“ herzlich willkommen.

Geben Sie auf der Überweisung bitte „Renovierung Gemeindehaus“ an.  
IBAN: DE40 6229 0110 0370 353005  
BIC: GENODES1SHA

Auch über Spenden zur freien Verfügung freuen wir uns. Diese werden eingesetzt, wo es gerade gebraucht wird: z.B. zur Anschaffung von Spiel- und Bastelmaterial für die Kinder- und Jugendarbeit, zum Kauf neuer Noten für die Chöre, für den Unterhalt von Kirche und Gemeindehaus ...

Einen Großteil unserer Kirchengemeinderats-Sitzungen bestimmen aktuell die Gottesdienstplanungen. Immer wieder müssen unsere Pläne an neue Begebenheiten angepasst und überarbeitet werden.

Wir sind dankbar, dass sich viele Personen und Gruppen einbringen und sich mit abwechslungsreich gestalteten Gottesdiensten einbringen.

Jetzt im Herbst sitzen wir bereits an den Planungen fürs kommende Jahr.

Auch zukünftig wollen wir die vierten Sonntage im Monat, die gemeinsam mit Rieden stattfinden, beibehalten und die entstandene Kooperation fortführen. In den vergangenen Jahren sind beim gegenseitigen Besuch der Gottesdienste Kontakte entstanden und ein Miteinander gewachsen, das nicht abgebrochen werden soll. Die Kirchengemeinde

Rieden ist dann jedoch nicht mehr der Bibersfelder Pfarrstelle zugeordnet, sondern wird von Westheim versorgt.

Im Oktober wurden wir in unserer Sitzung unverhofft unterbrochen. Zuerst war ein leises Bimmeln zu hören, bevor die Türen geöffnet und uns ein Servierwagen vollgefüllter Teller und Schüsseln hereingeschoben wurde.



*Die Überraschung ist gelungen!*

Einige Gemeindemitglieder bedankten sich mit einem selbst zubereiteten Abendessen für unsere Arbeit.

Wir haben die leckere Überraschung sehr genossen und uns über die gezeigte Wertschätzung gefreut!!

Ebenso sehr freuen wir uns über alle Ihre Gebete und alles Mitdenken, Mitplanen und Mitarbeiten in den verschiedensten Bereichen.

Wie schön, dass in Bibersfeld regelmäßig die Hoffnung auf Gottes neue Welt verkündet wird.

*Marita Riedelsheimer*

*Bitte schon mal im Kalender eintragen:*



*Den Auftakt für die Vorbereitungen zum Adventsbasar machten die jungen Leute von Upstairs, gemeinsam mit Frauen des Frauentreffs. Es entstanden Sterne in verschiedenen Varianten sowie Türkränze. Ein tolles Gemeinschaftswerk – Danke!*

## Wir sind wieder dabei ...

Seit vielen Jahren unterstützen wir in unserer Gemeinde die Orangen-Aktion des Evangelischen Jugendwerks auf Bezirks- bzw. Landesebene.

Informationen zu den Projekten, die bei diesen Aktionen unterstützt werden, bekommen Sie über die Flyer, die beim Verkauf ausgelegt werden.



Orangen werden sowohl beim Adventsbasar als auch nach dem Gottesdienst am 1. Advent verkauft.  
Bitte bringen Sie eine Tasche mit!



*Dekan Christof Messerschmidt und die Vorsitzenden der Bezirkssynode Armin Rapp (Schwäbisch Hall) und Manfred Zurawski (Gaildorf) informieren über die*

## ***Fusion des Kirchenbezirks Schwäbisch Hall und Gaildorf***

Ab dem 1. Januar 2025 heißt unser Kirchenbezirk Schwäbisch Hall-Gaildorf. Ein Prozess, der vor knapp zwei Jahren begann, ist damit zu einem ersten Ziel gekommen. Allen am Prozess Beteiligten und vor allem den Mitgliedern der Steuerungsgruppe an der Stelle nochmals einen herzlichen Dank für ihr Engagement und die offene, pragmatische Zusammenarbeit.

**Wir starten in den neuen Kirchenbezirk mit einem Gottesdienst  
am 19. Januar 2025 um 10 Uhr in der Michaelskirche in Schwäbisch Hall.  
Im Gottesdienst wird Landesbischof Gohl predigen.**

Alle Gemeinden sind herzlich eingeladen und wir versuchen den Gottesdienst zu übertragen, dass Sie – wenn Sie nicht in die Kirche nach Hall kommen können oder wollen - ihn in Ihrer Gemeinde mitfeiern können.

Manches ändert sich durch den neuen Kirchenbezirk, manches bleibt gleich - wie immer, wenn Veränderungen ins Leben kommen. Kirche verändert sich immer, das ist für sie aus meiner Sicht wesentlich. Wir sind zuversichtlich, dass wir trotz aller Veränderungen festen Schrittes in die Zukunft gehen können, weil wir auf die Zusage vertrauen: „Ich bin bei euch alle Tage“. Hoffentlich gelingt es uns, uns im neuen Kirchenbezirk gut zu begegnen und das Neue zu entdecken und zu genießen und manches Vertraute weiter zu pflegen. Ganz im Sinne der Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute“.

Auch im neuen Kirchenbezirk brauchen wir Menschen, die Verantwortung übernehmen und denen die inhaltliche Arbeit am Herzen liegt. Die wird vermutlich ein Schwerpunkt der nächsten Jahre sein. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie sich am Ende des Jahres 2025 für das Amt des Kirchengemeinderats zur Verfügung stellen und sich vielleicht auch im Kirchenbezirk engagieren wollen.

Ihnen, Ihren Gemeinden und dem neuen Kirchenbezirk wünschen wir Vertrauen darauf, dass Gott uns begleitet. Dann gehen wir auf festem Boden.

Herzliche Grüße

*Christof Messerschmidt*

*Armin Rapp*

*Manfred Zurawski*

# Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

## 1. Dezember – 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfrin i.R. Annette Imkampe)

*In diesem Gottesdienst werden Thomas Diether, Damaris Hörrmann und Thomas Rüger für ihren langjährigen Einsatz im Posaunenchor geehrt*

## 8. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und dem Kirchenchor (Pfr. i. R. Kurt Müller)

## 15. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Gottesdienst-Werkstatt und dem Flötenkreis

## 22. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr Krippenspiel der Kinderkirche

## 24. Dezember – Heiligabend

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Team

19:00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor  
(Pfr. i. R. Johannes Beyerhaus)

*Ich steh an deiner Krippe hier ...  
Ich darf mich dazu dazugesellen,  
hier an der Krippe zwischen Hirten und Weisen.  
Mit meiner Sehnsucht nach Frieden  
und meinem Wunsch nach Hoffnung für die Welt.  
Ich darf mich dazugesellen, hier an der Krippe,  
darf das Kind betrachten, ihm mein Leben hinhalten,  
mich hüllen in sein Geheimnis und spüren:  
In seiner Nähe werde ich still. Tina Willms*



### **25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor  
(Kirchenrat i. R. Georg Ottmar)

### **26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag**

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Bibersfeld,  
Westheim und Rieden in der Margarethenkirche in Bibersfeld  
(Prädikant Albrecht Hörrmann)

### **29. Dezember – 1. So. nach dem Christfest**

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Bibersfeld und  
Rieden in Sittenhardt (Pfr. i. R. Heinrich Hauerstein)

### **31. Dezember - Altjahresabend**

18.15 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl und dem Männerchor  
(Pfr. i. R. Kurt Müller)

*Gottes Segen zum neuen Jahr*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
Dietrich Bonhoeffer, Evang. Gesangbuch Nr. 65*



### **1. Januar – Neujahrstag**

11.00 Uhr gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Bibersfeld, Rieden  
und Westheim in der Martinskirche in Westheim (Pfr. Matthias Bilger)

### **5. Januar – 2. So. nach dem Christfest**

10.00 Uhr Gottesdienst

### **6. Januar – Epiphania**

10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst in St. Michael, Schwäbisch Hall  
mit den Jungbläsern aus Esslingen



## **12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin i. R. Dorothee Gammel)

## **19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl in St. Michael in Schwäbisch Hall anlässlich der Fusion der Kirchenbezirke Schwäbisch Hall und Gaildorf

## **26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania**

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Bibersfeld und Rieden in der Marienkirche in Rieden mit dem Bibersfelder Posaunenchor (Pfr. Matthias Bilger)

## **2. Februar – 4. Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung (Kirchengemeinderat)

## **9. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Team der Kinderbibeltage und der Band

## **16. Februar – Septuagesimä**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. i. R. Kurt Müller)

## **23. Februar – Sexagesimä**

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Bibersfeld und Rieden in der Margarethenkirche Bibersfeld mit dem Kirchenchor

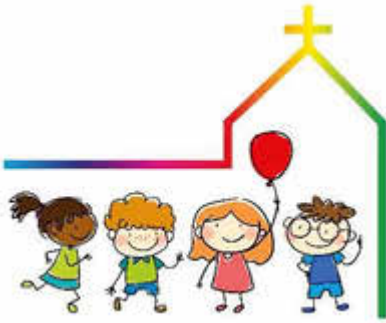
## **09. März – Invokavit**

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem Weltgebetstags-Team

*Unsere Gottesdienste können Sie auch kontaktfrei über YouTube „besuchen“, hier der Link zum YouTube-Kanal:*

[https://www.youtube.com/channel/UCwBjA\\_zxda\\_Adl70izE7U-g](https://www.youtube.com/channel/UCwBjA_zxda_Adl70izE7U-g)

## *Einfach Spitze, dass du da bist ...*



Kinder sind herzlich zur Kinderkirche eingeladen, die sonntags parallel um 10 Uhr im Gemeindehaus stattfindet, bereits ab 09:30 Uhr gibt es eine Spielzeit für die Kinder.

*Es ist immer was los: Wir singen – hören biblische Geschichten – beten – basteln – spielen u.a. mehr*

***Anlässlich des Reformationstags am 31. Oktober 2024 gab es ein tolles Familienfest. Nachdem Martin Luther die 95 Thesen an die Schlosstüre zu Wittenberg bzw. die alte Türe am Dorfplatz angeschlagen hatte, ging es bei einbrechender Dunkelheit in einem großen Fackelzug auf die Strecke Richtung Heidsee, um dort einen kleinen Schatz zu finden.***

***Anschließend gings zurück zum Dorfplatz, wo inzwischen zahlreiche Feuerkörbe entzündet waren, so dass die vorbereiteten Stockbrote gebacken werden konnten, die dann mit Marmelade oder Nutella oder auch ohne alles ziemlich munden. Ein Dank an dieser Stelle allen, die dieses Event vorbereitet haben und klasse, dass so viele Familien dabei waren!***



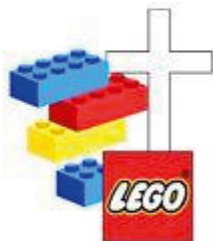
# NEHEMIA

## Wir bauen eine Stadt!

**Was?** Spiel, Spaß und Spannung für  
alle Kinder von 6 – 13 Jahren

**Wo?** Gemeindehaus Bibersfeld

**Wann?** 7. Februar 14:30 – 17:30 Uhr  
8. Februar 10 – 17 Uhr (mit Mittagessen)  
9. Februar 10 Uhr Gottesdienst  
mit anschließender Besichtigung des  
Bauwerkes und gemeinsamen Mittagessen



**\* Über helfende Hände beim aufräumen der Lego freuen wir uns sehr :) \***



**Anmeldung zu den Kinderbibeltagen:**

Name, Alter: \_\_\_\_\_ Notfall-Tel.: \_\_\_\_\_

Allergien? \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos meines Kindes auf der Homepage/ dem Gemeindebrief der ev. Kirchengem. Bibersfeld veröffentlicht werden.  
Dieses Einverständnis gilt bis auf Widerruf.

Ich bin nicht damit einverstanden.

Ich melde uns mit \_\_\_ Personen zum gemeinsamen Mittagessen  
am Sonntag, 9. Februar an.

Ich helfe mit \_\_\_ Personen beim aufräumen.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_



**Die Anmeldung bitte bis 26.01.2024 im Pfarrhaus einwerfen oder bei der Kinderkirche abgeben.  
Wir freuen uns auf DICH!**

## *Jungschar in Action*

Dass die Jungs richtig anpacken können, haben sie Ende Oktober in beeindruckender Weise bewiesen.

An der hinteren Seite des Gemeindehauses wurde in den letzten Monaten alles getan, um einen schönen und ansprechenden Platz zu schaffen.

Durch eine großzügige Materialspende wird nun auch die Bodenfläche neu gestaltet (Danke an Martin Löffelad).

Deshalb galt es, die alten Steine zu entfernen. Und genau da waren die Jungs der Jungschar gefragt. So schnell konnte man kaum sehen, in welcher Geschwindigkeit da gearbeitet wurde.



*Richtig toll gemacht, Jungs –  
Danke!*

Armin Stutz bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde und lud die Jungs - wie es sich nach einem solchen Einsatz gehört – zu einem Vesper ein, das allen schmeckte nach diesem Einsatz!



Der Familien-Jahresausflug des Posaunenchores Bibersfeld führte dieses Mal zwei Tage Ende September ins Oberallgäu nach Oberstaufen. Perfekt und bis ins kleinste Detail organisiert wurde alles von Friedhelm, Thomas und Sandra. Durch euch hatten alle zwei fantastische Tage voller toller Erlebnisse!

## Posaunenchor on Tour

Eine unterhaltsame Busfahrt mit der ein oder anderen Anekdote brachte uns ins wunderschöne Oberallgäu. Fürs erste teilte sich die große Gruppe in abenteuerlustige Rafter und in Käseliebhaber auf.

Die Käseliebhaber durften in einer Käseschule bei Oberstaufen ein lehrreiches und unterhaltsames Käseseminar besuchen, bei dem jeder Teilnehmer selbst einen Käse herstellen durfte. Käsemeister Georg führte 2,5 Stunden unterhaltsam und mit großem Wissen und tiefer Begeisterung durch das Käseseminar.

Wir lernten viel über Käse, über das Lebensmittel Milch und hinterfragten auch manche Ansicht zum Thema Lebensmittel in der Gesellschaft auf ihre Richtigkeit. Immer zwei Teilnehmer hatten einen eigenen Kupferkessel, in dem drei Liter Milch darauf warteten, zu Käse veredelt zu werden. Zwei Brenner erwärmten die bereits mit einer Bakterienkultur beimpfte Milch auf 36°C, danach wurde Lab zugefügt und alles gerührt. Wir lernten die verschiedenen Werkzeuge zur Käseherstellung kennen und fachgerecht zu gebrauchen. Danach wurde der Käse mit der Käseharfe geschnitten. Je kleiner, desto mehr Wasser verlässt den Käse, das heißt, desto fester wird er dann.



Da wir Feterella herstellen wollten, wurde unsere mit Lab versetzte Milch in haselnussgroße Stücke geschnitten. Nach dem Nacherwärmen der geschnittenen Milch auf 41°C setzten sich die Käsestücke am Boden des Kessels ab. Zum Schluss wurde der geschnittene Käse in ein zylinderförmiges Sieb in einer Schüssel gefüllt und mit einer Scheibe und Gewicht zum Auspressen des Wassers beschwert. Kleine Verkostungen machten die Käseherstellung zu einer Erfahrung mit allen Sinnen.

Nach einer Naturerlebnis-Wanderung mit Erlebnispädagoge Sebastian, die wegen des Regens etwas abgekürzt werden musste, uns aber trotzdem durch die herrliche Allgäuer Natur führte, holten wir unseren fertigen Käse ab, der richtig professionell aussah und bestimmt auch so schmeckt!

Alle hatten großen Spaß bei der Käseherstellung und Käsemeister Georg versorgte uns mit Lab und einer großen Tüte Bakterienkultur und Rezepten, damit alle zuhause mit der Käseherstellung beginnen können. Viele von uns hat die Begeisterung gepackt und wir wollen zuhause mit der eigenen Produktion loslegen.

Die sportbegeisterte Gruppe war während des Käseseminars zum Raften gefahren, was wegen des starken Regens und des kalten Wetters eine besondere Herausforderung darstellte. Doch es stellte sich heraus, dass der Regen ideale Bedingungen fürs Raften geschaffen hatte.



Nur 12 Tage im Jahr ist das Wehr der Iller befahrbar, da sonst der Wasserstand dafür nicht ausreicht. Und einer der 12 Tage war an diesem Tag!

Nach einer Einweisung durch die Tour-Guides und eingekleidet in Neoprenanzüge mit Schwimmwesten waren alle fürs Abenteuer bestens gerüstet. In Dreier-Schlauchbooten (für das wilde Raften) und in Neuner-Schlauchbooten (für gemäßigt Raften) begann das Abenteuer bei 8°C Außentemperatur auf der 8°C kalten Iller.

Die Strömung ermöglichte wilde Fahrten, wobei die selten mögliche Überquerung des Wehrs den Höhepunkt der spannenden Fahrt darstellte.

Ein Schlussfoto mit Rückwärtsplatscher in die Iller krönte die abenteuerliche Fahrt.

Durchgefroren, aber glücklich und total abgehärtet für den kommenden Winter hat das Raften allen Teilnehmern großen Spaß gemacht!



Unser Hotel Alpenblick war sehr schön mit gemütlichen Familienzimmern. Abends unternahmen wir noch einen Nacht-Spaziergang nach Oberstaufen und kehrten in der urigen Apostl-Alm zum leckeren Abendessen ein. Das üppige Frühstücksbuffet am nächsten Morgen ließ keine Wünsche offen. Und auch das Wetter konnte nicht schöner sein. Die Sonne verwöhnte uns den ganzen zweiten Tag und bot uns traumhafte Aussichten auf die Allgäuer Alpen.

Nach dem Auschecken aus unserem schönen Hotel, spazierten wir dieses Mal bei hellem Sonnenschein, zum Kunst-Gottesdienst in die Heilig-Geist-Kirche nach Oberstaufen. Den schönen Ort selbst erkundeten wir im Anschluss beim Bummeln über das vielfältige Angebot der Oberstaufener Heimatwochen.

Dann ging es auch schon weiter zum nächsten Highlight, das den krönenden Abschluss unseres zweitägigen Ausflugs bildete: Der beeindruckende Baumwipfelpfad auf dem Allgäuer Skywalk bei Scheidegg. In weit über 20 m Höhe konnte die fantastische Sicht bis zum Bodensee und den Allgäuer Alpen bewundert werden.

Erfüllt mit schönen Eindrücken und Naturerlebnissen haben alle Teilnehmer im Alter von 0,25 bis 73 Jahren das Gemeinschaftserlebnis sehr genossen.

*Andrea Rischke hat uns mit auf die Tour genommen*







## *Rund ums Herz*

Im Oktober hatten wir zu zwei Vorträgen mit Chefärzten des Diak-Klinikums ins Gemeindehaus eingeladen. Das Interesse an den beiden wertvollen und informativen Abenden war sehr groß.



Hintergrund war der auf Veranlassung des Bibersfelder Ortschaftsrates installierte Defibrillator, der nun geschützt und rund um die Uhr erreichbar direkt am Eingang zum Gemeindehaus hängt.

In diesem Zusammenhang gab es auch einen Mal- und Gestaltungswettbewerb zum Thema Herz. Schade, dass das Interesse daran nicht groß war. Aber toll, dass wir zwei Bilder bekommen haben, die wir hier nun gerne veröffentlichen. Beide Künstlerinnen dürfen sich über einen Gutschein freuen! Danke fürs Mitmachen!



*Ein fröhliches starkes Herz mit einem Regenbogen von Valentina Meffert, 6 J.*



*Animiert von einer Sandskulpturenausstellung in Dänemark hat Finja Kübler, 15 J. dieses Herz hergestellt*

# Wir laden herzlich ein ...

## ... zum Treffpunkt 65+

**19. Dezember, 14:30 Uhr Gemeindehaus**

Wir feiern im Advent

*Das neue Programm verteilen wir beim nächsten Treffen am Donnerstag, 16. Januar*

*Alle Termine werden auch in den Kirchlichen Nachrichten veröffentlicht.*



## ... zum Weltgebetstag

vorbereitet durch den Frauentreff



**Am Freitag, 7. März 2025 feiern wir um 19:30 Uhr im Gemeindehaus den Weltgebetstag unter dem Thema: „Wunderbar geschaffen“**

Christliche Frauen von den Cookinseln (Südsee) haben die Liturgie vorbereitet. Wir bekommen an diesem Abend einen Einblick in ihre Lebenswelt und werden abschließend auch wieder interessante Köstlichkeiten aus deren Küche genießen.

Schon heute laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein!

## ... zum Männertreff

*Treffpunkt jeweils 19 Uhr im Gemeindehaus, sofern nichts anderes vereinbart*

**Freitag, 29 November**

Beteiligung am Adventsbasar

**Montag, 13. Januar**

Gemeinsames Essen und Programmbesprechung für das neue Jahr

## ... zu „Wir bleiben in Bewegung“

*Diese Runde trifft sich 14-tägig dienstags von 10 bis 11 Uhr im Gemeindehaus, um in fröhlicher Runde – in der Regel im Sitzen – mit einer angemessenen Gymnastik etwas Gutes für ihre Beweglichkeit zu tun. Der Kostenbeitrag pro Einheit beträgt 1 €.*



*Gerne darf man einfach auch mal reinschnuppern. Die neuen Termin für Januar und Februar 2025 werden noch bekanntgegeben (s.u.).*

*... die Termine des **Aktivtreffs** sowie weiterer Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Kirchlichen Nachrichten, die im Mitteilungsblatt oder im Aushang am Gemeindehaus veröffentlicht werden oder auch auf der Homepage der Kirchengemeinde.*

*Jede/-r Interessierte ist zu allen Unternehmungen herzlich willkommen!*



*In unserer Nachbargemeinde Rieden wurde wieder ein Krippenweg vorbereitet.*

*Wie wäre es mit einem kleinen Ausflug in den Weihnachtstagen ...*

# Die Seiten für Kids

## Es weihnachtet sehr

Bei diesen weihnachtlichen Symbolen gibt es einige Aufgaben zu lösen!

1. Welches Objekt ist nur zweimal vorhanden?
2. Welcher Gegenstand ist sogar viermal vorhanden?
3. Versuche, diese versteckten Dinge unter den Grafiken zu finden:




Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

# Weihnachts-Giterrätsel

Versuche, alle gesuchten Wörter rauszufinden, sodass am Ende die gesuchten Buchstaben gefunden werden.

Du kannst die Lösung hier reinschreiben: →



|   |  |   |                                      |   |
|---|--|---|--------------------------------------|---|
| Der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, ..... du hast Gnade bei Gott gefunden (Lukas 1,30) | Siehe, ich verkündige euch große ..... die allem Volk wiederfahren wird (Lukas 2,10) |   |                                      | Erste Hörer der Weihnachtsbotschaft (Lukas 2) |
| Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen ..... gesehen im Morgenland            | 12   |   |                                      | 3   |
| Ehre sei Gott in der Höhe und ... auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,14) | Ersatz für eine Wiege (Lukas 2,7)  |   | 7                                    | 9   |
|   | „Siehe, ... komme“ (Hebräer 10,7)  |  |                                      | 6   |
|   | 4  |   | 8                                    | 1   |
| Trockenmaß im Alten Testament. (2. Mose 16,36, letztes Wort)*                                   |  | Räumlich knapp und eingeschränkt  |                                      |   |
|   |  |   | Das Baby liegt ... einem Kinderwagen | Abkürzung von Osten                           |
| „Euch ist heute der ..... geboren“ (Lukas 2,11)   | „Meine Augen haben dein ... gesehen (Lukas 2,30)*“                                   |   |                                      | 5   |
|   | 2  |   |                                      | 11  |

\* diese Bibelstelle mit einer Elberfelder oder Schlachter Bibel lesen

Anleitung: © Susann Baranoff, Herbolzheimer, Spiel.de

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

auch wenn wir uns gerade auf die Weihnachtspäckchen-Aktion für Rumänien vorbereiten, wollen wir an dieser Stelle noch einen Blick auf die diesjährigen Erntedankfest-Aktion werfen, die Anfang und Mitte Oktober d.J. stattgefunden hat. Innerhalb des Kirchenbezirks wurde an drei verschiedenen Sonntagen das Erntedankfest gefeiert, so dass sich die Aktion länger hinzog.

Nach dem Sortieren und Packen der unverderblichen Lebensmittel (die verderblichen haben wir wieder in die Haller Schuppachburg gebracht, die sich darüber auch sehr gefreut haben) fuhren in diesem Jahr zwei Teams im Abstand von einer Woche mit Bussle und großen Hängern, beladen mit den Erntedankgaben nach Rumänien, um sie dann persönlich zu verteilen.



Bei der ersten Fahrt war auch Jana Mugler aus unserer Gemeinde dabei. Beim Verteilen von Familienpaketen lernte sie manche Familiensituation kennen. Wir freuen uns, wenn junge Leute mitmachen und sich mit den Lebenswirklichkeiten auseinandersetzen, die uns hier fremd sind.

***Wir möchten an dieser Stelle sehr herzlich allen Spenderinnen und Spendern in unserer Kirchengemeinde danken, die uns mit Erntegaben unterstützt haben.***

***Mit dem Opfer des Erntedankfest-Gottesdienstes können wir für fast einen ganzen Monat die Armenküche in Togo finanzieren – das ist wirklich toll. Auch dafür vielen herzlichen Dank, auch im Namen der Küchenmitarbeiterinnen!***

*Demnächst wird der neue Info-Brief veröffentlicht, der dann im Gemeindehaus zum Mitnehmen ausliegt.*

# Herzlich willkommen!

## Treffpunkt Gemeindehaus

### Kirchenchor

dienstags 20 Uhr  
Elisabeth Schwarz, Tel. 9258

### Posaunenchor

donnerstags 20 Uhr  
Hans-Georg Mugler, Tel. 9561708

### Flötenkreis (nach Absprache)

Elisabeth Riehle, Tel. 54227

### Band (Proben nach Absprache)

Philipp Stutz, Tel. 0151 68161637

### Kirchenkäfertreff

Krabbel- und Kleinkinder  
dienstags 09:30 Uhr  
Naemi Stutz, Tel. 0175 273392

### Mädchenjungschar (Klassen 1-7)

freitags 17 Uhr alle 14 Tage maedchen-  
jungscharbibersfeld@gmx.de

### Bubenjungschar (Klassen 2-7)

donnerstags 17:30 Uhr  
Philipp Stutz, Tel. 0151 68161637  
und Daniel Laitenberger

### UPSTAIRS Jugendgruppe (13-19 J.)

freitags 20 bis ca. 22 Uhr  
Manuel Stutz, Tel. 59453  
Michael Hörrmann, Tel. 56042  
Naemi Stutz, Tel. 0175 727339

### Kinderkirch-Mitarbeiterteam

mittwochs 19:00 Uhr (nach Absprache)  
Birgit Stutz, Tel. 59453

### Aktivtreff

Hermann Bräuninger, Tel. 53671

### Besuchskreis

Treffen nach Absprache

### Frauentreff

Treffen nach Absprache

### Gebetskreis

dienstags 19:15 – 19:45 Uhr

### Gottesdienst-Werkstatt

Treffen nach Absprache

### Männertreff

montags 20 Uhr, monatl.n.Absprache  
Michael Heyer, Tel. 9469558

### Offener Gesprächskreis

donnerstags 20 Uhr monatlich  
Albrecht Hörrmann, Tel. 54251

### Treffpunkt 65 +

donnerstags 14:30 Uhr 1 x monatlich

### Wir bleiben in Bewegung

Gymnastik im Sitzen  
dienstags 14-tägig , 10-11 Uhr

### UPSTAIRS plus (ab 18 Jahren)

sonntags 20:00 bis ca. 21:30 Uh  
Treffpunkt wechselnd  
Philipp Stutz, Tel. 0151 68161637

### Kirchplatzkaffee-Ständerling

sonntags nach dem Gottesdienst  
Gudrun Diether, Tel. 9452762

*Unsere Gemeinde unterstützt bei verschiedenen Anlässen die Arbeit des Vereins MUT – Mitmachen und Teilen e.V. in Rumänien und Togo.*

Die Evang. Kirchengemeinde Bibersfeld lädt  
herzlich ein zum

# ADVENTS- BASAR

Freitag, 29. November 2024

18 – 21 Uhr im und um das Gemeindehaus

Freuen Sie sich auf Adventsgestecke,  
Adventskränze, Türkränze, Sterne,  
Weihnachtsgebäck, Bastelarbeiten,  
Flohmarkt mit Weihnachtsdeko zum Stöbern,  
Lieder des Posaunenchor,  
Grillwürste, Crêpes, Bratäpfel, Glühwein,  
Punsch und mehr.